

Vorrede.

Der Werth dieser kleinen Schrift, die von einem Weltweisen des Alterthums herrührt, der das Studium des Menschen nach allen den guten und bösen Anlagen, die er besitzt, zu seinem Hauptgeschäfte machte, und durch ungemeinen Beobachtungsgeist der menschlichen Natur überall, selbst auf ihren verborgensten Wegen, und in ihren geheimsten